

26. Heimatfest in der Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner vom 1. bis 3. Juni 2018

Informationen rund ums Fest

20 Jahre Stadt Erkner

Seit dem 6. Juni 1998 darf sich Erkner „Stadt“ nennen. Die Ernennungsurkunde wurde seinerzeit im Rahmen des 6. Heimatfestes vom damaligen Innenminister des Landes Brandenburg, Alwin Ziel, dem damaligen Bürgermeister, Joachim Schulze übergeben. Im Rahmen des diesjährigen Heimatfestes wird das 20-jährige Stadtjubiläum in einer Reihe von Programmpunkten gewürdigt, so zum Beispiel auf der Hauptbühne bei der Eröffnung des Festes am Freitagnachmittag und beim Abschlussbild nach dem großen Festumzug am Samstagnachmittag. Die Lasershow zum Stadtjubiläum nach dem Eröffnungskonzert am Freitagabend wird für die Gäste sicherlich ein besonderer Höhepunkt sein. Eine Fotoausstellung im Rathaus gibt bis Ende Juni unter dem Titel „Erkner im Wandel der Zeit“ einen kleinen Überblick über die Entwicklung der Gemeinde/Stadt Erkner. Außerdem wird auch ein Kalender zum Stadtjubiläum angeboten. Für 9 € kann er während des Heimatfestes beim Kunstmarkt im Rathauspark und danach im Gerhart-Hauptmann-Museum käuflich erworben werden.

125 Jahre Bibliothek in Erkner

Beim diesjährigen Heimatfest wird in einer Reihe von Programmpunkten an das 125-jährige Bibliotheksjubiläum erinnert, so auf der Hauptbühne bei der Eröffnung des Festes am Freitagnachmittag und beim Abschlussbild nach dem großen Festumzug am Samstagnachmittag. Beim Festumzug selbst wird eine neue Figur, der Lehrer/Bibliothekar Klemmer, künftig an die Anfänge des Bibliothekswesens in Erkner erinnern. Außerdem präsentiert die Stadtbibliothek anlässlich ihres Jubiläums im Rahmen des Kulturnachmittags im Rathauspark am Samstag „Lieder – Lesen – Lachen“ – die Leseshow von und mit Beppo Küster.

Besuch einer Delegation aus der polnischen Partnergemeinde Gołuchów

In diesem Jahr kann die Stadt Erkner zum Heimatfest wieder eine Delegation aus ihrer polnischen Partnergemeinde Gołuchów unter Leitung des Bürgermeisters, Marek Zdunek, begrüßen. Die Delegation wird bei einer Reihe von Programmpunkten anwesend sein, so bei der Eröffnung des Festes, beim großen Festumzug und beim Abschlussbild nach dem Festumzug. Außerdem wird es am Freitag ab 18.30 Uhr im Sportzentrum Erkner, Erich-Ring-Stadion ein Freundschaftsfußballspiel zwischen den Jugendmannschaften von LKS Gołuchów und FV Erkner geben.

Postkarte zum Heimatfest

Auch zum 26. Heimatfest gibt es wieder eine Postkarte. In diesem Jahr wurde die Figur des Johann Friedrich (von) Pfeiffer und seine Gattin (Darsteller im Festumzug) ausgewählt. Johann Friedrich (von) Pfeiffer (1717-1787) gründete im Auftrag des preußischen Königs Friedrich II. mehr als 100 Siedlungen und Dörfer in der Mark Brandenburg, darunter auch drei Kolonistenhöfe „auf dem Buchhorst“ in Erkner (heute Seestraße/Ecke Uferstraße). Er verfasste zahlreiche Schriften zum Seidenbau sowie zu verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftlichen Themen seiner Zeit und lehrte als Professor für Kameralistik an der Universität Mainz. Die Postkarte ist kostenlos im Rathaus erhältlich.

Programmflyer zum Heimatfest

Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zum Heimatfestprogramm. Der Flyer ist kostenlos im Rathaus und an vielen Stellen in der Stadt erhältlich.

Erkneraner Heimatpost

Die „Erkneraner Heimatpost“, herausgegeben vom Heimatverein Erkner e.V., versorgt die Gäste mit allen wichtigen Informationen zum historischen Teil des Festumzugs. Die Zeitung wird wie immer während des Festumzugs von „Zeitungsjungern“ verteilt. Für ganz Neugierige liegt eine begrenzte Anzahl von Exemplaren bereits vor dem Heimatfest im Rathaus sowie im Heimatmuseum bereit.

Barrierefreies Heimatfest

Mit dem Beitritt zur „Erklärung von Barcelona“ hat sich die Stadt Erkner verpflichtet, auf die Gleichstellung behinderter und älterer Menschen in der Stadt hinzuwirken. Auch im Rahmen des Heimatfestes 2018 wird dieses Anliegen unterstützt. Beim Festumzug und vor den Bühnen werden Stellflächen für Rollstuhlfahrer und Sitzplätze für gehbehinderte Menschen eingerichtet und in der Nähe der Festmeile stehen Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Freifahrtscheine für Fahrgeschäfte

Inhaber des Erkneraner Sozialtickets erhalten für ihre Kinder zwei Freifahrten mit einem Fahrgeschäft. Die Freifahrtscheine sind bis zum 31.05.2018 zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Rathauses unter Vorlage des Sozialtickets erhältlich. Das Sozialticket wird nach Vorlage des Bescheides zum Erhalt von Leistungen gemäß SGB II oder SGB XII im Bürgerbüro des Rathauses ausgestellt.

Mal- und Zeichenwettbewerb der Erkneraner Schulen

Auch in diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner der Mal- und Zeichenwettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Erkneraner Schulen ausgeschrieben und organisiert. Unter dem Motto „Stadtgeschichten“ haben mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 11 ihre Arbeiten eingereicht. Von einer ehrenamtlichen Jury wurden 40 Schülerinnen und Schüler als Preisträger ermittelt. Traditionell überreicht der Bürgermeister die Preise am Samstag um 15.45 Uhr auf der Hauptbühne in der Friedrichstraße an die Preisträger. Alle eingereichten Arbeiten können von Freitag bis Sonntag im Rathaus (Bürgersaal und 3. Ebene) besichtigt werden. Die Ausstellung der Arbeiten der Preisträger in der 3. Ebene wird vom Verein „Kunst für UNS“ präsentiert.

Eröffnung des Heimatfestes

Freitag 15 Uhr auf der Hauptbühne

Das 26. Heimatfest wird durch den neuen Bürgermeister Erkners, Henryk Pilz eröffnet. Mit dabei sind der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Lothar Eysser, die Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH (Hauptsponsor des Heimatfestes), Susanne Branding, die Leiterin der Stadtbibliothek Erkner, Christina Baschin und Joachim Schulze, Bürgermeister von Erkner zur Stadternennung. Neben der Delegation aus der Partnerkommune Gołuchów werden auch Vertreter der Nachbarkommunen anwesend sein. In lockeren Gesprächen zwischen dem Moderator, Michael Ehrenteit und den Anwesenden werden auf

unterhaltsame Weise das 20-jährige Stadtjubiläum und das 125-jährige Bibliotheksjubiläum gewürdigt. „Stadtschreiber“ Carsten Rowald vom Verein 425 Kultur Erkner e.V. und Frank Retzlaff vom Historischen Stadtarchiv Erkner werden dann gewohnt informativ die anwesenden historischen Figuren, dargestellt von Mitgliedern der Kostümgruppe des Heimatvereins Erkner e.V., vorstellen und dabei einen kurzen Einblick in die Geschichte Erkners geben. Nach der Eröffnung des Heimatfestes durch den Bürgermeister wird die von der Bäckerei Vetter gesponserte Torte angeschnitten und im Publikum verteilt. Außerdem gibt es für die anwesenden Kinder eine kleine Kindertagsüberraschung.

Anlandung des „Fischer Hans“

Samstag 13.30 Uhr im Rathauspark

Auch in diesem Jahr landet der erste urkundlich erwähnte Einwohner Erkners mit seiner Familie in einem Ruderboot am Ufer des Dämeritzsees im Rathauspark an und wird vom Bürgermeister Henryk Pilz in Empfang genommen. Der Erkneraner Stadtschreiber „Godehard van der Waterstraat“, dargestellt von Carsten Rowald, versorgt die Gäste dabei mit allen wichtigen Informationen.

großer Festumzug

Samstag 14 Uhr auf der Festmeile

Wie in jedem Jahr wird der Heimatverein Erkner e.V. den traditionellen Festumzug anführen. Zahlreiche Figuren aus der Geschichte Erkners werden so zu neuem Leben erweckt. „Fischer Hans“, der erste urkundlich erwähnte Einwohner Erkners, ist selbstverständlich auch dabei. In diesem Jahr steht die Figur des Kriegs- und Domänenrats Johann Friedrich (von) Pfeiffer, dargestellt von Altbürgermeister Joachim Schulze, im Mittelpunkt des Geschehens. Danach folgen zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen der Stadt. Ob Sport oder Kultur, Schule oder Kita, Geschäft oder Firma, jung oder alt - alles wird vertreten sein. „Stadtschreiber“ Carsten Rowald gibt live in der Friedrichstrasse zu jedem einzelnen Bild und zu den einzelnen Figuren die entsprechenden Informationen. Neu sind in diesem Jahr die Figur des Lehrers/Bibliothekars Klemmer und ein Bild zum Thema „130 Jahre Gesundheitswesen in Erkner“.

Abschlussbild nach dem großen Festumzug

Samstag 15 Uhr auf der Hauptbühne

Nach dem großen Festumzug stellen sich Repräsentanten der Stadt, die Gäste aus der polnischen Partnergemeinde und historische Figuren aus dem Festumzug, dargestellt von Mitgliedern der Kostümgruppe des Heimatvereins Erkner e.V., auf der Hauptbühne zu einem schönen Abschlussbild auf. Auf unterhaltsame Weise werden dabei das 20-jährige Stadtjubiläum und das 125-jährige Bibliotheksjubiläum gewürdigt. „Stadtschreiber“ Carsten Rowald vom Verein 425 Kultur Erkner e.V. und Frank Retzlaff vom Historischen Stadtarchiv Erkner werden gewohnt informativ die anwesenden historische Figuren vorstellen und dabei einen kurzen Einblick in die Geschichte Erkners geben.

Ehrungen von Vereinen und Einrichtungen

Samstag 15.15 Uhr auf der Hauptbühne

Inzwischen ist es schon eine kleine Tradition geworden, im Rahmen des Heimatfestes Vereinen und Einrichtungen, die in dem jeweiligen Jahr ein besonderes Jubiläum feiern und ehrenamtlich Tätigen ein Dankeschön für die geleistete Arbeit zu sagen.

Folgende Vereine und Einrichtungen werden anlässlich ihrer Jubiläen geehrt:

5 Jahre	Selbsthilfegruppe Erkner „Leben ohne Dich“ e.V.
10 Jahre	Pflegestützpunkt Erkner
15 Jahre	ChemieFreunde Erkner e.V.
15 Jahre	Kita „Am Kirchturm“ Erkner
15 Jahre	OIKOS - Gemeindezentrum der evangelischen Genezareth-Kirchengemeinde Erkner
20 Jahre	Esdo & Tai-Chi-Chuan Verein Erkner e.V.
20 Jahre	Förderverein der Löcknitz-Grundschule Erkner e.V.
25 Jahre	Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner
25 Jahre	„Förderkinder Erkner“ e.V. - Förderverein der Regine Hildebrandt Schule Erkner
40 Jahre	Anglerverein „Neuseeland-Erkner“ e.V.
50 Jahre	Frauenchor Erkner e.V.
65 Jahre	Kegelverein KC Erkner e.V.

Folgende ehrenamtlich Tätige werden für ihr Engagement geehrt:

Herr Carsten Rowald (Verein 425 Kultur Erkner e.V.)

Frau Heidi Otto (Heimatverein Erkner e.V.)